



© BVM

MOBILITÄTSWENDE UMSETZEN UND STEUERN

GEMEINSAM FÜR EINE ZUKUNFTSFÄHIGE METROPOLE

Kirsten Pfaue, Leitung Amt M – Mobilitätswende Straßen
Behörde für Verkehr und Mobilitätswende

Anlass, Ort / Datum

- 1 Mobilitätswende in einer Metropole
- 2 Beispiel Bündnis für den Rad- und Fußverkehr
- 3 Vom Papier in die Umsetzung

DAS AMT MOBILITÄTSWENDE STRAßEN



Infrastruktur

Stabsstelle Controlling



Öffentliche Wege

Stabsstelle Koordinierung
Mobilitätswende



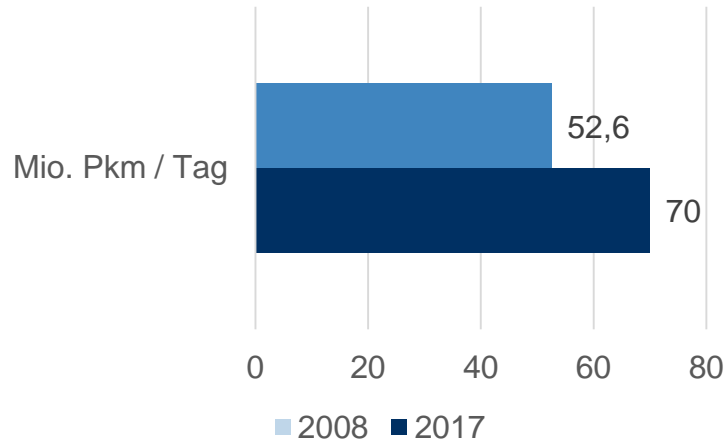
Verkehrsoptimierung

MOBILITÄTSWENDE IN EINER METROPOLE

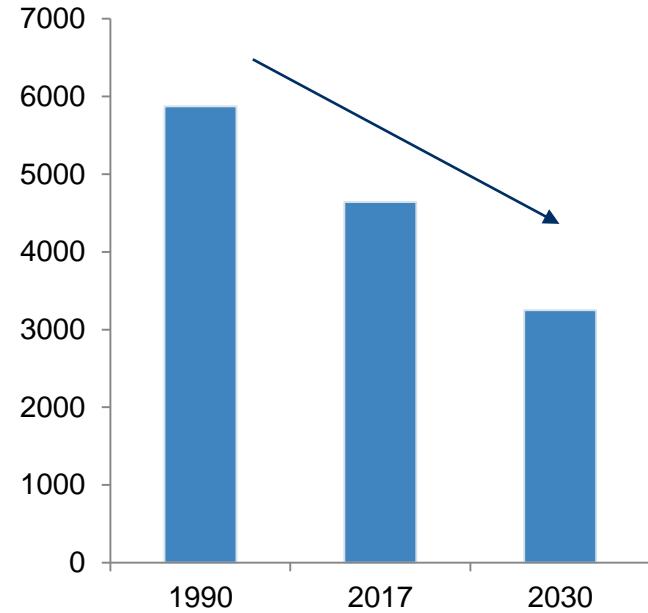


TRENDS

Verkehrsleistung



Verursacher CO₂-Emissionen



Mobilität in Deutschland (MID), Hamburger Klimaplan Fortschreibung 2019

MOBILITÄTSWENDE IST MEHR ALS VERKEHR

Ganzheitlicher Blick
auf die Stadt und
ihre Menschen.

Stadtweite
Transformation

Verkehrs-
fluss

Fachkräfte

Anreize für
Umwelt-
verbund

Individuelle
Lebens-
gestaltung

Lebens-
und
Aufenthalts
qualität

Klimaschutz

Mobilitäts-
bedürfnisse
8 – 88

Wirtschafts-
standort

Verkehrs-
sicherheit





Rad

15% > **25-30%**

60/80/100 km pro Jahr



ÖPNV

22% > **30%**

+50%* Fahrgäste



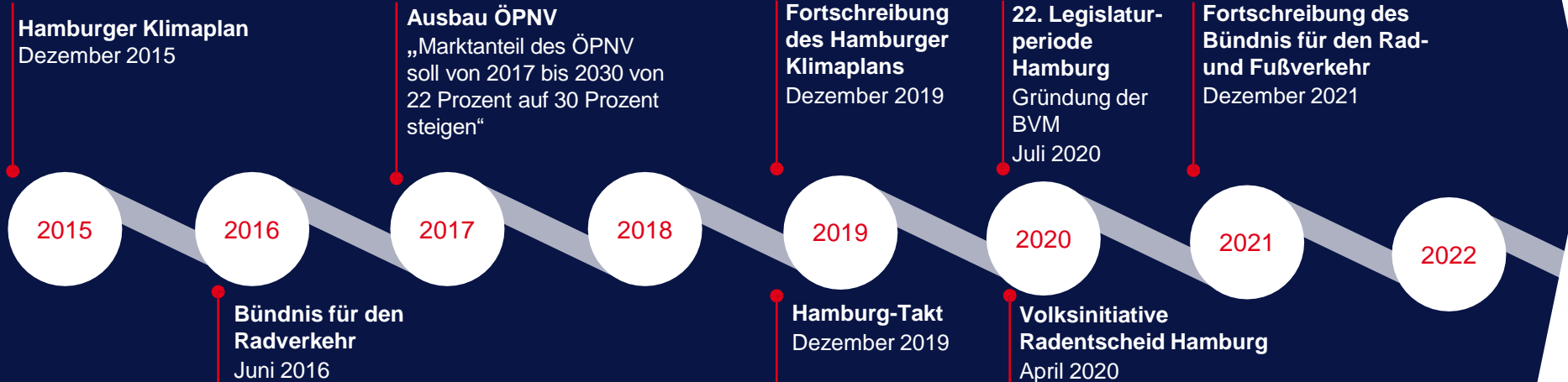
Fuß

**Attraktive Routen
Beleuchtung, Barrieren,
Ausschilderung, EMS**

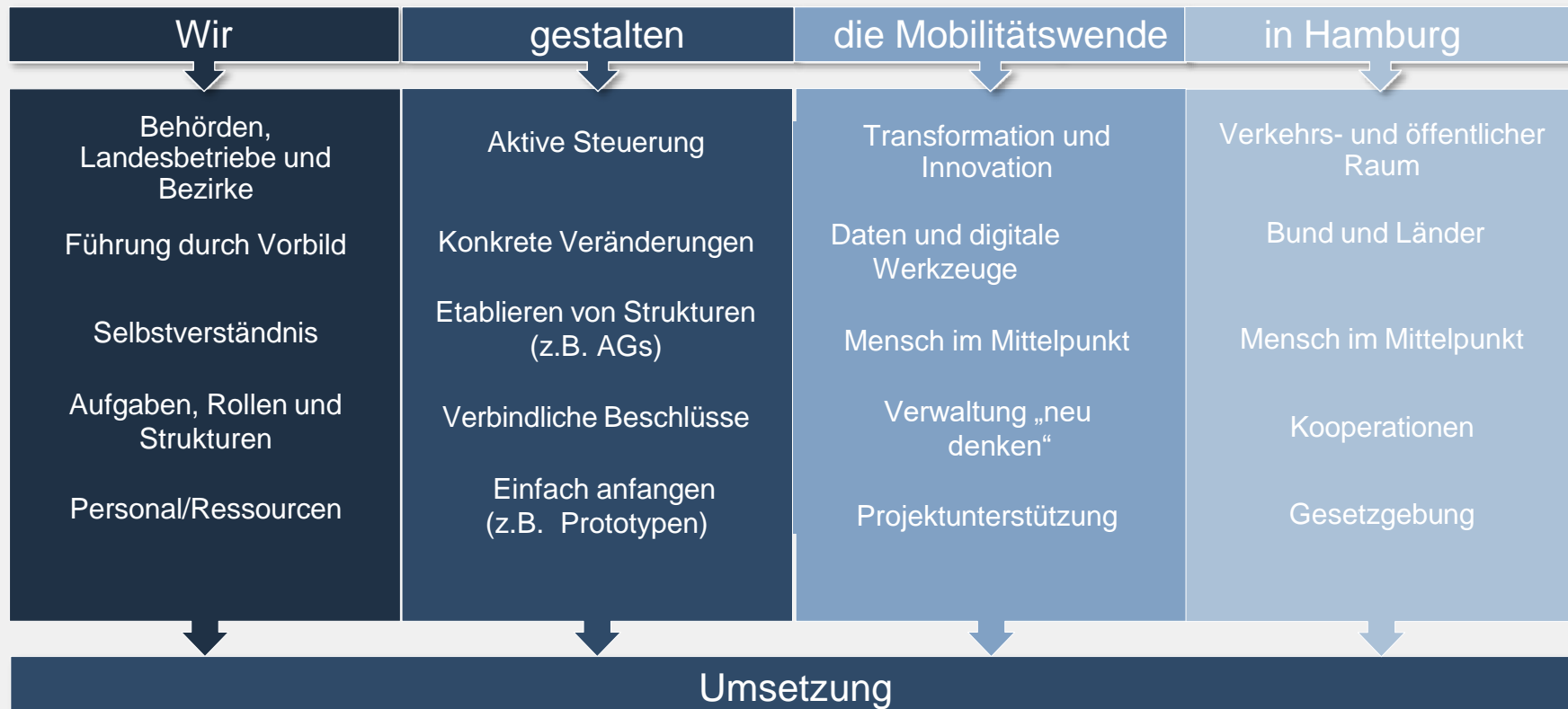
RÜCKBLICK

Die Mobilitätswende gewinnt an Auftrieb

**MOBILITÄTSWENDE WIRD
ZUR „CHEFSACHE“**



GEMEINSAM DIE MOBILITÄTSWENDE GESTALTEN



BEISPIEL BÜNDNIS FÜR DEN RAD- UND FUßVERKEHR



28 PARTNER FÜR DEN RAD- UND FUßVERKEHR

Bündnispartner

Bezirksamt Hamburg-Mitte
Bezirksamt Altona
Bezirksamt Eimsbüttel
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksamt Wandsbek
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksamt Harburg
Behörde für Verkehr und Mobilitätswende
Behörde für Wirtschaft und Innovation
Behörde für Inneres und Sport
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft
Behörde für Schule und Berufsbildung
Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke



Bündnis für den Rad- und Fußverkehr



FORTSCHREIBUNG BÜNDNIS FÜR DEN RAD- UND FUßVERKEHR

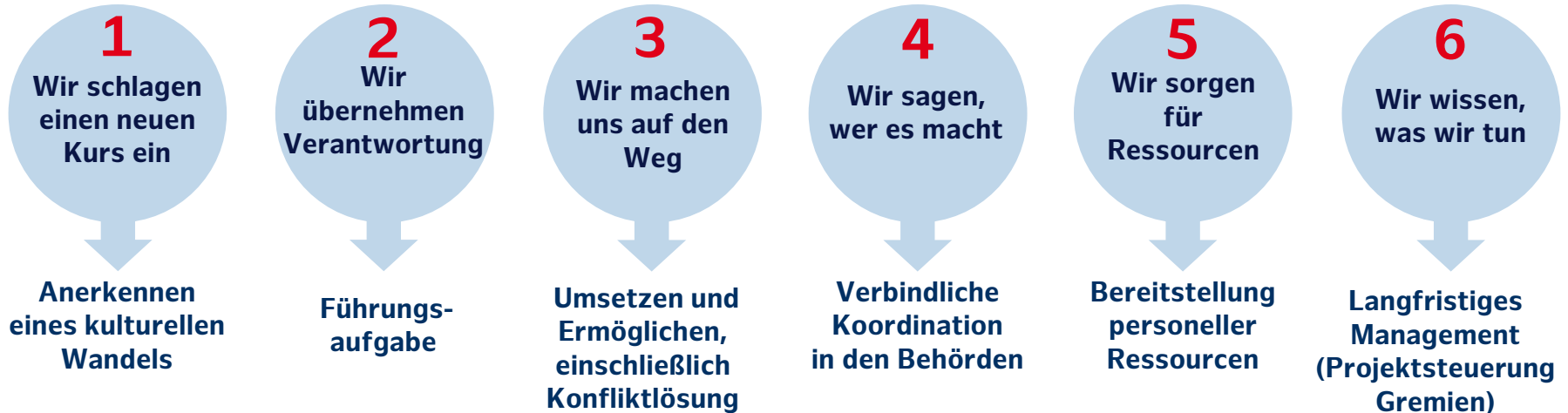


© BVM; Visualisierung Burchardplatz: Moka Studio

GEMEINSAM WEICHEN STELLEN



„Alle Bündnispartner:innen setzen ihre Ziele und Projekte mit vollem Einsatz um. [...] Konflikte werden soweit wie möglich auf Fachebene gelöst.“



STABILE RAHMENBEDINGUNGEN

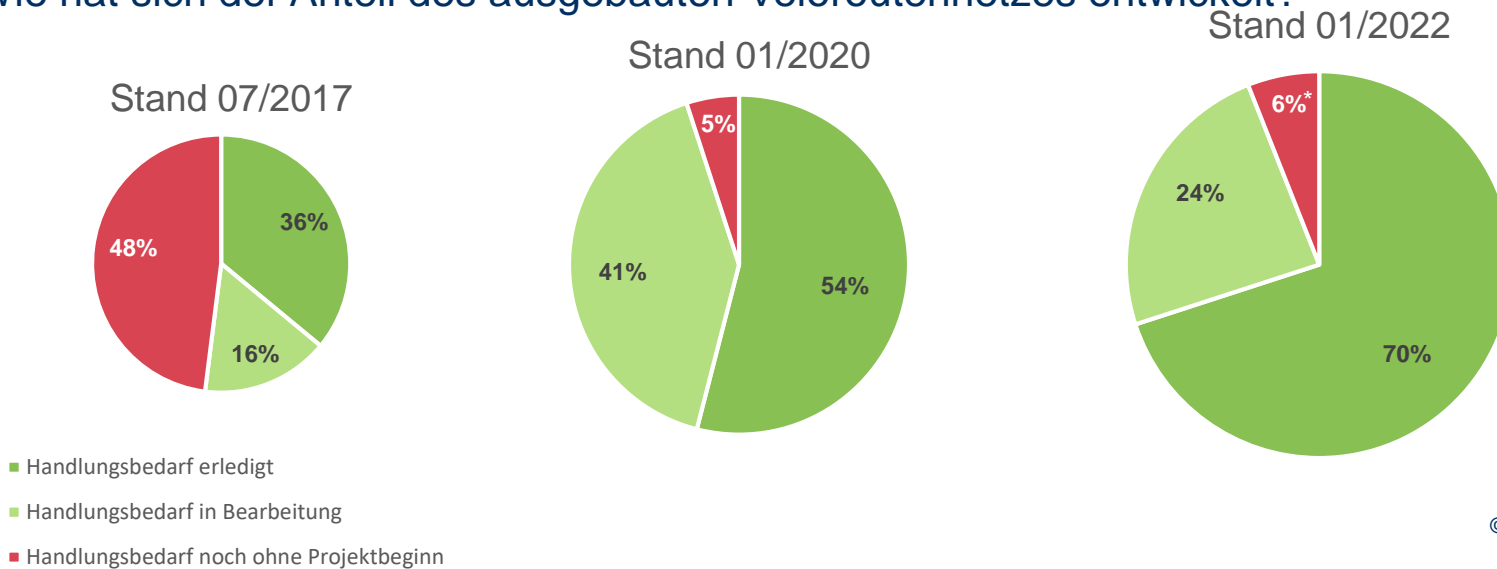
- **Regelwerke fortschreiben und aktuell halten**
- **Formellen und informellen Austausch sichern**
- **Klare Konfliktlösungswege benennen**
- **Ressourcensicherung: 1 Mio. € Bruttobausumme bringt 200.000 EUR Planungskosten und davon maximal 30 % Personalmittel = 60.000 €**

Zur Umsetzung der Baumaßnahmen, die unter das Bündnis für den Rad- und Fußverkehr fallen und in den jährlichen Vereinbarungen aufgeführt sind, erhalten die Bezirksämter von der jeweiligen Bruttobausumme 20 % für externe Planungskosten, hiervon maximal 30 % für bezirkliche Bauherrenkernleistungen (Beispiel: 1 Mio. € Bruttobausumme, 20 % Planungskosten = 200.000 EUR, davon maximal 30 % Personalmittel = 60.000 €). Die Abrechnung der Personalmittel erfolgt anhand der tatsächlichen Kosten

ÜBERBLICK BEHALTEN: VELOROUTEN-AUSBAU

Der Ausbaustand beträgt zurzeit über **195 Kilometer**.

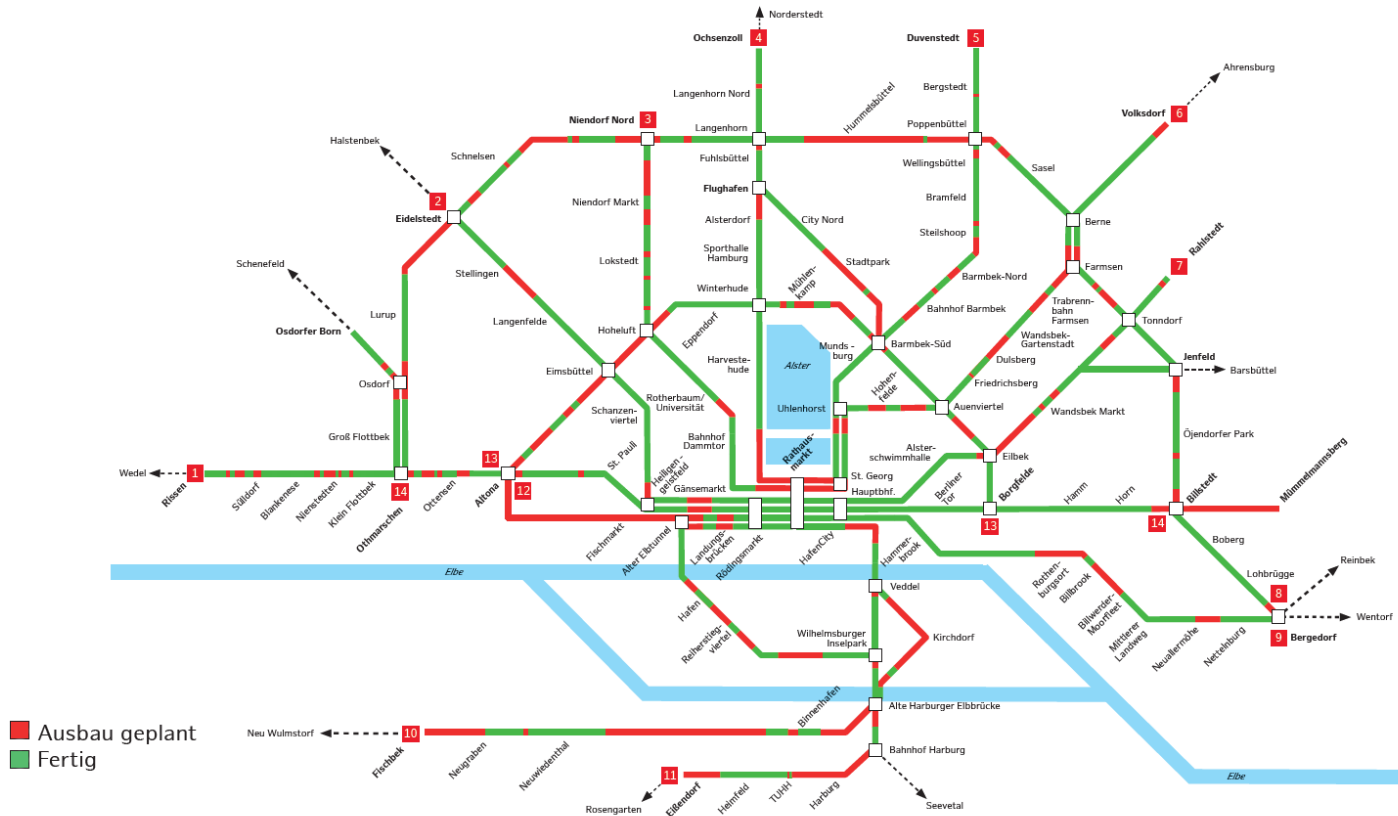
Wie hat sich der Anteil des ausgebauten Veloroutennetzes entwickelt?



© BVM

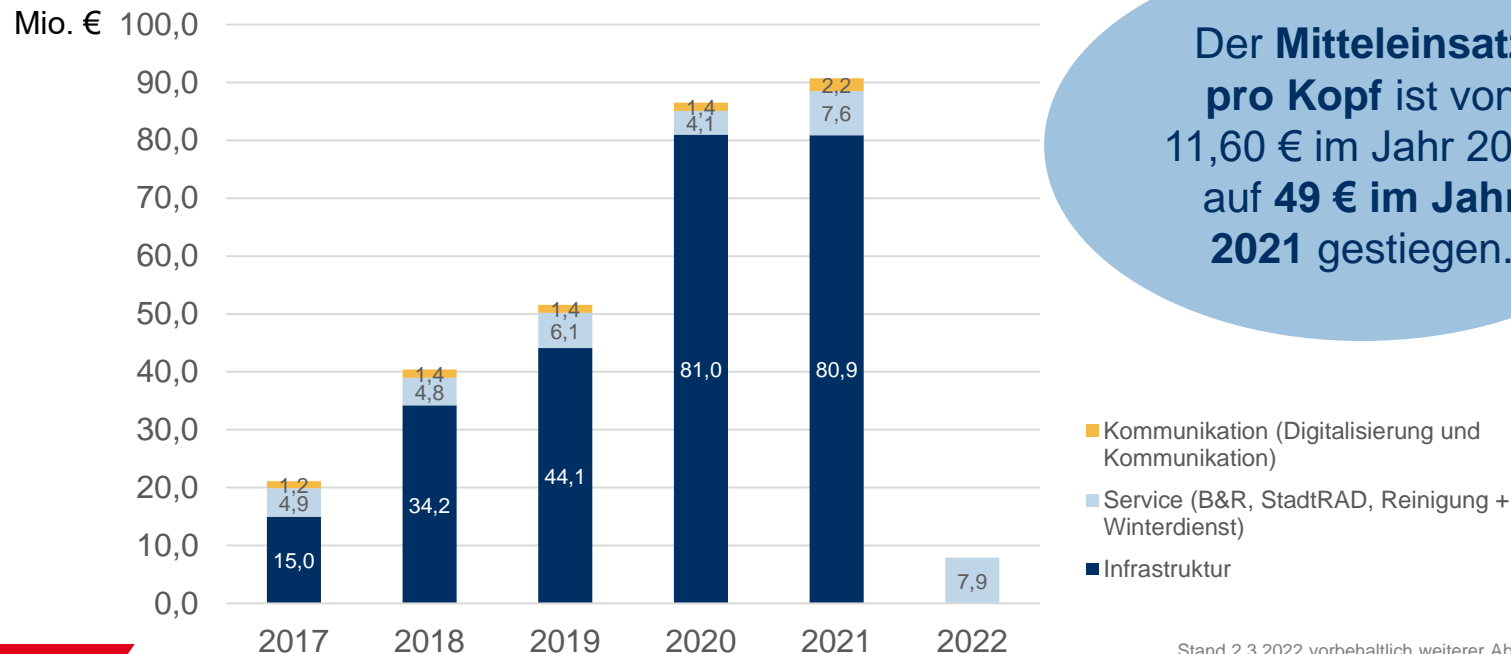
* Prozentsatz aufgrund neu definierten, ergänzenden Maßnahmen gestiegen

ÜBERBLICK BEHALTEN: VELOROUTEN-AUSBAU



STEUERN ÜBER MITTELBEDARFE UND -EINSATZ

Der Senat hat im Jahr 2020 ca. 87 Mio. € und im Jahr **2021 ca. 91 Mio. €** in Infrastruktur, Service und Kommunikation des Radverkehrs investiert.

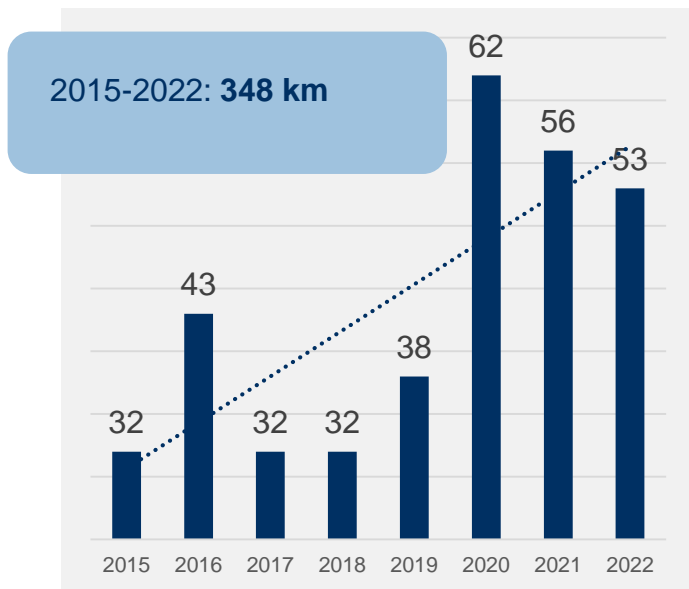


Der **Mittleinsatz pro Kopf** ist von 11,60 € im Jahr 2017 auf **49 € im Jahr 2021** gestiegen.

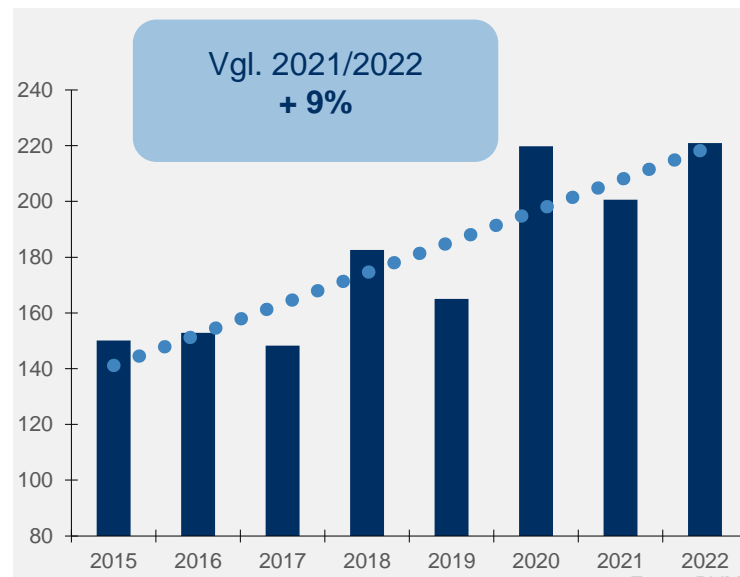
Stand 2.3.2022 vorbehaltlich weiterer Abrechnungen und Abschlussarbeiten

STEUERN ÜBER KENNZAHLEN

Neu gebaute und erneuerte
Radverkehrsanlagen pro Jahr (km)



Entwicklung Radverkehr 2015-2021



Quellen: Entwicklung Radverkehr: bis 2020: 38 Fahrradpegel, ab 2021: Hamburger Radzählnetz, Beginn im Jahr 2000 = 100%.
Radfahr-Aufkommen 1.HJ 2021/2022 werktags (44 Standorte)

WEITER MACHEN



Diskussion Fallbeispiel

Struckenspernung
 ...

Rathaus – Berliner Tor
 ...

Was zeigt dieses Beispiel?

Was ist an dem Beispiel bemerkenswert oder ungewöhnlich?

Wie lässt sich daraus für ähnliche Situationen i.S. einer Mustererkennung ableiten?

Wo bestehen an diesem Beispiel zu lösende Herausforderungen?

Inwiefern kann das Beispiel dazu beitragen, die SDG Ziele zu erreichen?

Inwiefern erfüllt das Beispiel die Bedürfnisse der Nachhaltigkeitstrilogie?

Welche Einflussfaktoren spielen für den Erfolg einer Rolle (Verfahrensaufkommen, innovative Verfahren, Vernetzung, Umwelt, Kontakt etc. pp)?

Wie und wo lässt sich das Beispiel noch umsetzen bzw. adaptieren? Wie können wir das transferieren?

Inwiefern erfüllt die Lösung die Kriterien Konsistenz, Kontinuität, Qualität, Einfachheit, Veränderlich und Partizipation?

Planung der Arbeitspakete

Arbeit finden Sie alle Vorlage, die Ihnen bei der Diskussion und Planung von Arbeitspaketen hilft - bei den bestehenden und bei den mitzukommenden. Ggf. sind Sie bereits bereits gegeneinander können diese überarbeiten. Verarbeiten Sie die Vorlage zu einer Vorlage, nicht die Vorlage

Arbeitspaket:	Medienstandorte an Haltestellen/im Quartier
Leitfrage:	Wie können wir an Haltestellen/im Quartier über Bahnstationen hinaus Informationen und -angebote bereitstellen?
Ziel(e):	Bereitstellung von Informationen zu Bahnstationen und -angeboten im Quartier über Bahnstationen hinaus. Ziel ist es, Informationen und -angebote an Haltestellen und im Quartier bereitzustellen. Ziel ist es, Informationen und -angebote an Haltestellen und im Quartier bereitzustellen.
Aktivität:	...

Analysephase

Analysieren Sie das Problem bzw. die Herausforderung und tauschen Sie sich aus. Was sind die Stärken? Was sind die Risiken? Was sind die Chancen? Was sind die Risiken? Was sind die Chancen?

Fahren

Station

Quartier

Wunschzustand

Was ist der gewünschte Zustand? Welche Ideen haben Sie dazu? Denken Sie über die Möglichkeiten der Umsetzung nach. Brainstormen Sie und tauschen sich dazu aus.

Fahren

Station

Quartier

INNOVATION FÖRDERN: DIGITALISIERUNG



BauWeiser:
digitaler Assistent
für Tiefbau-
maßnahme von der
Leitungsanfrage
zum
Auftragsbeschein

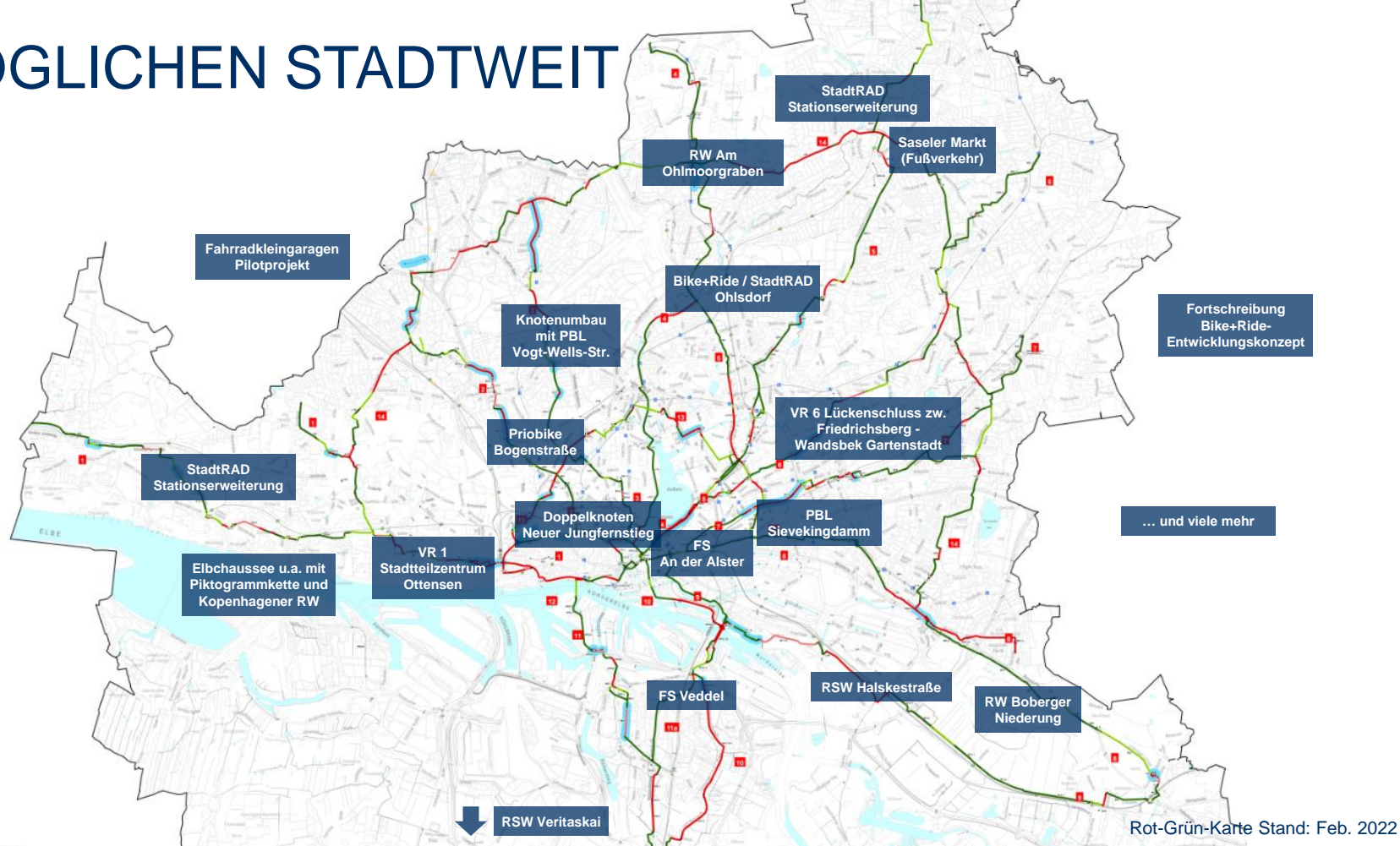
Intelligente
Baustellen-
koordinierung:
ROADS,
Stauprognose,
#transmove



VOM PAPIER IN DIE UMSETZUNG



ERMÖGLICHEN STADTWEIT



Rot-Grün-Karte Stand: Feb. 2022

STADTRÄUME FÜR ÖPNV, RAD- UND FUßVERKEHR



© moko-Studio / Bündnis für die Innenstadt



Foto: BVM, Olaf Böhm

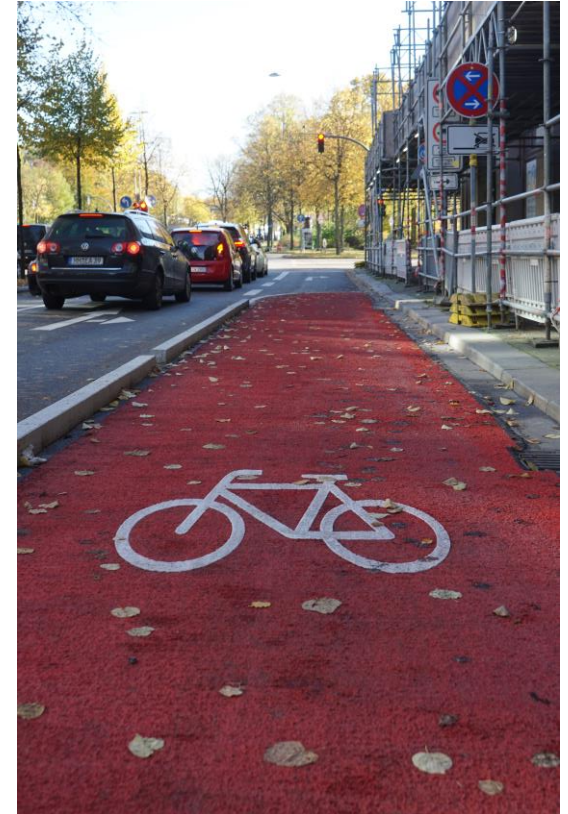
DOPPELKNOTEN NEUER JUNGFERNSTIEG



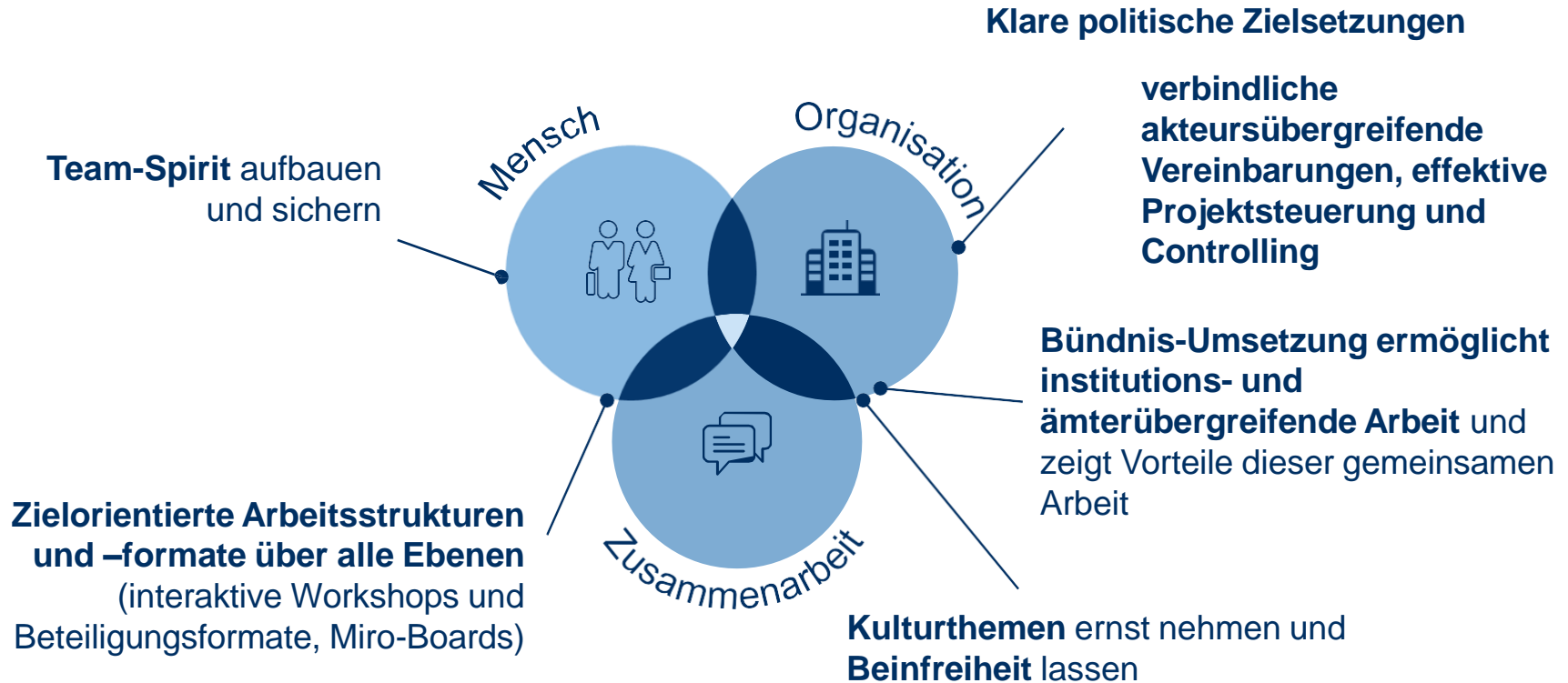
PERLENKETTE FAHRRADSTRAßEN



PROTECTED BIKE LANE ESPLANADE



LESSONS LEARNED





VIELEN DANK

Kirsten Pfaue
Behörde für Verkehr und Mobilitätswende
hamburg.de/bvm